

Living A



Schlafen wie ein Feldherr

Warum man sich ein Zeltzimmer zulegen sollte

Woher kommt es?

Räume im Stil römischer Feldherrenzeler waren zur Zeit von Napoleon angesagt. Aktuel experimentieren Einrichter wie Veere Grenney aus London (links) und Vincen Darré aus Paris wieder damit.

Warum gerade jetzt?

Zelte stehen für grenzenlose Freiheit und Rückzug – zwei Dinge, nach denen man sich (vor allem als Eltern) gerade sehn Außerdem sind die stoffbehangenen Zimmer praktisch, sie dämpfen Lärm isolieren und lassen offene Leitungen geschickt verschwinden.

Was könnte einen noch abhalten?

Zum einen braucht man massenweise Sant das ist teuer. Zum anderen ist die Montage langen, schweren Stoffbahnen an Decke und Wänden aufwendig. Da fluchen serfahrene Raumausstatter!

ZU HAUSE TAUCHE ICH VÖLLIG AB. TÜR ZU – UND AAAH!"

Fabrizio Casiraghi, 33, Interior-Designer, in AD

Ja! Ja! Ja!

Für umzugsfreudige Leute: Die Wanderbox "Touring" von Bauingenieurin Julia Cancola und Tischler Stefan Prattes besteht aus Regal, Bett, Tisch, zwei Bänken (alles aus Buchenholz) – und kann problemlos im Kofferraum eines Kombis transportiert werden. 3600 Euro.

DO IT YOURSELF

Die Osterdeko zur aktuellen Lage: von fröhlich bis wahnsinnig



Set ca. 4 Euro) and Anschließend die gekochten (noch warmen in die Farbe tauchen.

1 Gelbe Eierfarbe (etwa von Heitmann





